



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

AKTUELL

Amtsblatt. - Das Amtsblatt des Kantons können Sie online einsehen unter: www.baselland.ch > Startseite

Politik

Einladung zur Einwohnerratssitzung

Montag, 3. Februar 2020, 19.30 Uhr, im Kronenmattsaal

Traktanden

- 1. Genehmigung des Protokolls vom 09.12.2019
2. Teuerungsausgleich 2020, Gesch. Nr. 190, Geschäftskreisführung: Mike Keller
3. Arealentwicklung Hauptstrasse Nordwest, Verkauf Liegenschaft Hauptstrasse 14 (Parzelle 443), Gesch. Nr. 174, Geschäftskreisführung: Eva-Maria Bonetti
4. Schulraumplanung: Kauf Kindergartenprovisorium Postgasse, Gesch. Nr. 192, Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

- 5. Mutation Waldbaulinie Kunsteisbahn Margarethen, Gesch. Nr. 191, Geschäftskreisführung: Eva-Maria Bonetti
6. Postulat St. Appenzeller, SP: Ausstieg aus der Versorgung mit Erdgasnetz zur Wärmeerzeugung in Binningen, Gesch. Nr. 158, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi
7. Interpellation B. Büschlen, Grüne: Raumsituation Kindergarten Schlossacker, Gesch. Nr. 156, Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein
8. Entschädigung von Entlastungsleistungen bei der Pflege und Betreuung zuhause - Zwischenbericht, Gesch. Nr.

- 181. Geschäftskreisführung: Barbara Jost
9. Interpellation S. Abt, SP: Umsetzung des Lichtschutzes in Binningen, Gesch. Nr. 170, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi
10. Postulat D. Zimmermann, FDP: Gesamtsanierung Höhenweg, Gesch. Nr. 167, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi
11. Interpellation SP-Fraktion: Fernwärme mit erneuerbarer Energie, Gesch. Nr. 180, Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi
12. Interpellation D. Zimmermann, FDP: Binningen muss Bauzonen aufge-

- ben?, Gesch. Nr. 184, Geschäftskreisführung: Eva-Maria Bonetti
13. Interpellation G. Lühr, SP: Brandruine Kernmattstrasse - Wie lange noch?, Gesch. Nr. 169, Geschäftskreisführung: Eva-Maria Bonetti
14. Diversa
Die Sitzung ist öffentlich. Die Unterlagen zu den Traktanden finden Sie auf der Website: www.binningen.ch/ER-Sitzungen oder erhalten Sie unentgeltlich auf der Gemeindeverwaltung, Abteilung Behördendienste und Kommunikation.

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 28. Januar 2020 hat der Gemeinderat unter anderem die Beantwortung der Interpellation «Brandruine an der Kernmattstrasse - wie lange noch?» verabschiedet; die Einwohnerrat-Sitzung vom 3. Februar 2020 vorbesprochen; die Daten der Einwohnerrat-Sitzungen 2021 beraten.

Vorschau auf die Einwohnerratssitzung

Am kommenden Montag berät der Einwohnerrat unter anderem den Kauf des Kindergartenprovisoriums Postgasse und die Mutation der Waldbaulinie Kunsteisbahn Margarethen.



Kindergartenpavillon an der Postgasse

Schulraumplanung: Kauf Kindergartenprovisorium Postgasse
Für die Errichtung eines Kindergartenprovisoriums an der Postgasse hat der Einwohnerrat 2012 einen Baukredit und 2016 die entsprechende Kreditabrechnung genehmigt. Der modular errichtete Holzpavillon wurde dabei von Beginn weg gemietet und belastet die laufende Rechnung seither jährlich mit rund 104 000 Franken. Im Mietvertrag wurde jedoch nach einer Mietdauer von mindestens fünf Jahren eine fixe Kaufoption über 311 040

Franken vereinbart. Die weitere Nutzungsdauer dieses Kindergartens steht in direktem Zusammenhang mit der laufenden Planung betreffend Erweiterung Schulcampus Dorf (Schulhausneubau). Der aktuelle Terminplan in diesem Projekt sieht vor, dass die Inbetriebnahme des neuen Schulhauses (inkl. Kindergärten) etappenweise ab Sommer 2024 erfolgen wird. Für den Pavillon an der Postgasse bedeutet dies, dass er noch mindestens für weitere vier Jahre benötigt wird. Bei den definierten jährlichen Mietkosten

Weitere Traktanden

Zudem berät das Parlament den Teuerungsausgleich 2020, die Arealentwicklung Hauptstrasse Nordwest, den Verkauf der Liegenschaft Hauptstrasse 14, den Zwischenbericht zur Entschädigung von Entlastungsleistungen bei der Pflege und Betreuung zuhause sowie verschiedene politische Vorstösse.

Abstimmungen/Wahlen

Abstimmungen/Wahlen vom 9. Februar 2020

Am Sonntag, 9. Februar 2020, finden folgende Abstimmungen und Wahlen statt:

Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe

1. Persönliche Stimmabgabe

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

2. Briefliche Stimmabgabe

1. Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Stimm-/Wahlzettel in das dafür vorgesehene «Stimmkuvert» legen. Das Stimmgeheimnis wird somit gewahrt. Wird der Stimm-/Wahlzettel nicht in ein verschlossenes Kuvert gelegt, so führt

dies nicht zur Ungültigkeit der brieflich abgegebenen Stimme. Trennen Sie bitte die Stimmzettel nicht voneinander, sondern falten Sie sie nur zusammen.

3. Legen Sie das «Stimmkuvert» oder die ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag.

Zustellung, Fristen: Werfen Sie das geschlossene Kuvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfraikiert bei der Schweizerischen Poststelle 4 bis 5 Werktag vor dem Abstimmungs- und Wahltag auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrechtskuvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimm-

abgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das Stimmrechtskuvert muss bis Samstag, 17.00 Uhr, vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeindeverwaltung eintreffen.
Behandlung der brieflichen Stimmabgabe: Der Präsident des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Das Abstimmungsmaterial wird den Stimmberechtigten bis spätestens 20. Ja-

nuar 2020 zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag 4. Februar 2020, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienste) verlangen.

Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag: 8.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 bis 11.30 Uhr/13.30 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr
Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten Wahlbüro
Sonntag, 9. Februar 2020, 9.00 bis 11.00 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN

Table with columns: Gemeindefunktionsbereich, Tag, Uhrzeit

Ausserhalb der Öffnungszeiten: Termin nach Vereinbarung, Gemeindepräsident, Sprechstunden nach Voranmeldung

Gemeindepolizei: Ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt Binningen: Telefon 061 553 43 17

Impressum Gemeindefunktionen: Verantwortlich für Text und Redaktion der amtlichen Publikationen (Seite 2 bis 3): Bernard Keller, Kommunikation Gemeinde Binningen

Service public

Spielplatzkarte der öffentlich zugänglichen Spielplätze in Binningen



Neben dem Spielplatz Drissel sind in Binningen 13 weitere Spielplätze öffentlich zugänglich.

Um den Familien und Kindern übersichtliche Informationen zugänglich zu machen, wo es öffentlich zugängliche Spielplätze hat, erstellte die Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde eine Spielplatzkarte, die neu online aufrufbar ist (www.binningen.ch > Suche «Spielplatz»). Nicht enthalten sind die Quartiersspielplätze in Binningen.

Neue Verkaufsstelle von Chipkarten für die Bioklappe

Chipkarten können künftig bei der Bauabteilung bezogen werden.

Die Bioklappe ist eine Sammelstelle für Bioabfälle aus Haushalten in dicht besiedelten Wohngebieten ohne Garten. Wer seine Speise- und Rüstabfälle nicht selber kompostiert, nutzt die Bioklappe am Standort Postgasse beim Dorfplatz. Dies spart Gebühren für den Kehrichtsack und trägt zur Schonung von Ressourcen bei.

In die Bioklappe gehören Gartenabfälle sowie Rüst- und Speiseabfälle und verdorbene, überzählige oder nicht mehr geniessbare organische Abfälle. Zum Einwerfen eines vollen Sacks, der biologisch abbaubar sein muss,

brauchen Sie eine elektronische Chipkarte, mit der die Bioklappe geöffnet wird. Diese Karte kann infolge der Schliessung des Ladens des Trägervereins Arbeitslosen-Treff «TATkraft» vorübergehend über die Gemeindeverwaltung, bei der Bauabteilung an der Hauptstrasse 36, bezogen werden. Mit der Chipkarte können Sie die Bioklappe gratis benutzen. Für die Karte wird ein Depot von 5 Franken erhoben.

Verrottbare Säcke zum Sammeln der Bioabfälle sind bei den Grossverteilern erhältlich.

Verkehr, Tiefbau und Umwelt

Wert-Stoffe – hohe Qualität beim Sammeln ist unerlässlich!

Wenn private Haushalte ihre Wertstoffe sauberlich getrennt sammeln, kann daraus ein sekundärer Rohstoff hergestellt werden. Das ist Recycling. Aber die Qualität der Sammelmateriale entscheidet über die Güte und die Brauchbarkeit dieser Stoffe. Deshalb werden Glasflaschen im Altglas nach den Farben Weiss, Grün, Braun gesammelt. Deshalb werden auch Altpapier und Karton separat voneinander gebündelt bereitgestellt und werden Weissblech und Aluminium getrennt von übrigem Schrott bzw. Altmetall gesammelt. Besonders wichtig ist die Qualität der gesammelten Wertstoffe bei den Grün-

Bioabfällen. Die daraus hergestellten industriellen Dünger werden in der Landwirtschaft eingesetzt, und umso wichtiger ist es, dass keinerlei Fremdstoffe und kein Plastik hineingelangen. Um die Bevölkerung umfassend zu informieren, laden die Gemeinden Binningen und Bottmingen alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner dazu ein, die Biogas-Anlage in Pratteln zu besichtigen.

Besichtigung der BioPower Biogas-Anlage in Pratteln
Samstag 1. Februar 2020, BioPower Biogas-Anlage Pratteln, Beginn beim

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Allschwilerwald-OL 2020

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des Allschwilerwald-OL 2020 mit ca. 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Samstag, 8. Februar 2020, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Allschwil und Binningen mit Auflagen erteilt.

Infopavillon um 9.30 Uhr. Der Anlass ist kostenlos. An-/Rückreise nach Binningen und Bottmingen mit einem Sammelbus (Anzahl Plätze sind begrenzt). Eine Anmeldung an Sabine Pfammatter (sabine.pfammatter@botmingen.bl.ch) ist erforderlich. Die Abfahrtszeiten und Abfahrtsort werden erst nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.bottmingen.ch

Altmetallabfuhr

Westplateau: Mittwoch, 5. Februar 2020
Ostplateau: Mittwoch, 19. Februar 2020

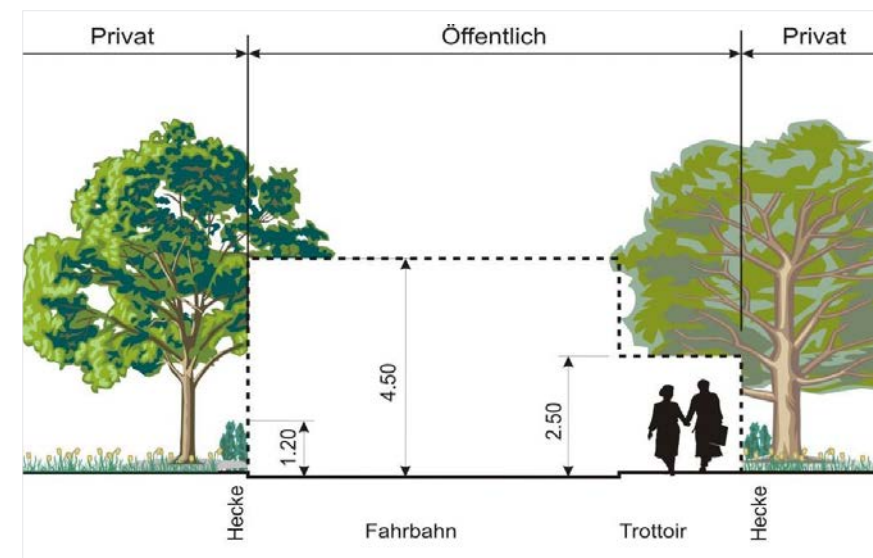
Altmetall kann sinnvoll wieder verwertet werden! Die Altmetallabfuhr findet fünf Mal jährlich statt und ist gratis. Die Einzelstücke (bis max. 30 kg) können für die Abfuhr vor Ihrer Liegenschaft bereitgestellt werden (frühestens ab 18.00 Uhr am Vortag, spätestens bis 7.00 Uhr am Abholtag).

Häckseldienst

Westplateau und Ostplateau 5. bis 7. Februar 2020

Kompostieren gelingt nach der Methode: Material zerkleinern, mit Häcksel mischen, feucht halten. Daher bietet die Gemeinde Binningen unterstützend einen mobilen Häckseldienst für Holzrestmaterial aus dem eigenen Garten an. Gehäcksel werden Baum- und Strauchschchnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden. Die Häckselaktion ist eine gute Gelegenheit, Hecken, Bäume und Sträucher auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe zurückzuschneiden (siehe Skizze).

Kosten und Anmeldung
Dieser Service kostet 4 Franken pro Minute, dabei werden mindestens 5 Minuten bzw. 20 Franken in Rechnung gestellt. Die Zeit wird von Ankunft bis Abfahrt des Häckselfahrzeuges erfasst. Interessenten melden sich bei der Administration der Bauabteilung unter Telefon 061 425 53 02 an oder via www.binningen.ch/hackseldienst. An-/ bzw. Abmeldeschluss ist immer montags, 11.30 Uhr, vor der jeweiligen Tour.



Konzert mit Tanz- und Volksmusik für Streicher



Foto: Kathrin Schulthess

Mittwoch, 5. Februar 2020, 19.00 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen. Mit Schülerinnen und Schülern der Violin/Violaklassen von Ola Sendecki, Andrey Smirnov, Claudia Reber (Stv. von Sibylle Moor) und Mareike Wormsbächer, der Celloklassen von Marcis Kuplais und Lukas Raaflaub und der Kontrabassklasse von Florian Döling. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschule

Auswege gibt es immer!

Tanzaufführungen der Musikschule Binningen-Bottmingen



Unter dem Titel «Labyrinth» zeigten die 90 Tänzerinnen und Tänzer der Klassen von Okki Degen wieder einmal auf berückende Weise ihr Können und ihre Kreativität.

Im Mittelpunkt der drei grossartigen Aufführungen stand die Suche nach dem sprichwörtlichen «roten Faden», der von den TänzerInnen mit roten Kleidungsstücken, Handtaschen, Schuhen, Bändern und Würfeln bis hin zu roten Rosen und sogar Boxhandschuhen symbolisiert wurde. Immer wieder wurde aus dem tänzerisch mit viel Bewegungen und Irrläufen dargestellten «Suchen» das eher ruhige «Finden»: zum Beispiel bei Übergabe der Rose an eine Liebste, in stillen Paar-Tänzen oder beim verinnerlichten Zwiegespräch zwischen Gesang und Schlagzeug (wunderbare Live-Musik von Julian Belli). Die

zahlreichen Klangfarben von Drum-Set, Glöckchen, Becken, Sirene, Glockenspiel und Gong und das wunderschöne Altblockflöten-Solo (Danke, Mirko!) gaben viel Spielfläche für die gelungenen Choreographien dieses Tanzevents. Mit Musik von Jubilar Ludwig van Beethoven (250. Geburtstag) über bekannte Hits bis hin zu Michael Jackson und dem herrlich eingängigen Dumbledore-Rap von Coldniror - mehrfach zitiert und überzeugend dargebracht - gelangen wieder drei eindrucksvolle Tanzaufführungen. Wir gratulieren Okki Degen zum 25-Jahre-Jubiläum und danken ihr, allen Tänzerinnen und Tänzern, Julian Belli und dem Tanz-Team sehr herzlich! Mareike Wormsbächer und Letizia Wäber, Schulleitung